

Besinnliche Gedanken zur Weihnacht

Nicht überall wächst der Christbaum. In Kenia lebte ich einst in einer heißen, trockenen Gegend. Da gibt es keine Fichten oder Tannen. Also musste man, um einen Ersatz für den typischen Nadelbaum zu bekommen, an einheimische Gewächse denken. In der Missionsstation waren auch Ordensschwestern vom Hl. Josef, und die zeigten, wie man es machen kann. Da es genug Sisalstauden gab (eine Art Agave), konnte man den mehr als meterhohen Blütenstengel abschneiden und als Christbaum- Ersatz im Haus oder in der Kirche aufstellen, und auch schmücken. In den tropischen Gegenden ist im Dezember und Jänner die heiße Jahreszeit. Weihnachten wird trotzdem sehr gefeiert. In den Christmetten wird das Geburtsgeschehen in Spielen aufgeführt, und nach der Mette gab es öfters heißen Tee. Gesungen und gebetet wird in manchen Kirchen die ganze Nacht. Also: Christus wird überall willkommen geheißen. Machen wir's auch so! Euer Karl Oberprantacher

Dank an die MinistrantInnen



Die Pfarrgemeinde Maria Trens dankt den MinistrantInnen offiziell für ihren langjährigen Einsatz. 5 Jugendliche haben heuer im Frühjahr die 3. Klasse Mittelschule abgeschlossen und zwar: Johanna Piccolruaz, Maria Volgger, Maximilian Eller, Alexander Faltner und Andreas Volgger. 4, 5 und 6 Jahre haben sie in der Ministrantengruppe mitgemacht. Leider ist es nicht gelungen, junge MinistrantInnen aus der 3. Klasse zu gewinnen, aber wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder neue dazukommen. Karline vom PGR sprach den MinistrantInnen und deren Familien ein großes Vergelt's Gott aus und übergab ihnen ein kleines Zeichen der Anerkennung.

Roratemesse mit den Grundschülern

Die Roratemesse mit den Grundschülern war wieder ein voller Erfolg. Über 40 Grundschüler

haben die Einladung angenommen, sind früh aufgestanden und haben mit dem Lehrer Toni den Gottesdienst mit einem Lichtertanz, einem Lied und mit Fürbitten



bereichert. Der Kirchenchor hat mit der Adventmesse von Josef Gasser die passende Adventstimmung und Andacht beigetragen. Ein leckeres Frühstück im Anschluss an die Messe durfte natürlich nicht fehlen.

Betlehemlicht

Auch heuer kann wieder das Betlehemlicht bei der Kinderkrippenfeier, bei der Christmette und am Christtag von der Pfarrkirche mit nach Hause genommen werden.

Sternsingeraktion am 26.12. und am 30.12.

Die Sternsinger werden am Stephanstag, 26.12 und am Sa. 30.12. die Familien in Trens besuchen. Wir bitten, die Sternsinger freundlich aufzunehmen:

Am Dienstag nach dem Gottesdienst: Oberdorf und die Siedlung bis zum Lahngraben, **am Freitag** ab 9:00 Uhr: Partinges, Gschließ, Bache; am 13:00 Uhr: Freienfeld, Handwerkerzone, Sprechenstein.

Wir danken den Kindern und den Erwachsenen, die alles vorbereiten und die Kinder begleiten: Ursula, Anni, Josef, Julian Markus, Martin, Ulrich und Dominik.

An die 5.000 Kinder in Südtirol überbringen als die Heiligen Drei Könige jedes Jahr Segenswünsche für das Neue Jahr und sammeln Spenden für Menschen, die Unterstützung brauchen. Bei der vergangenen Aktion konnten insgesamt über 1,6 Millionen Euro gesammelt und an die über 100 Projekte weltweit verteilt werden.

Besinnliche Jahreswende am 31. Dezember

Diese wird von der Pfarrei Ridnaun mit Pfarrer Thomas gestaltet. Um 21:15 erfolgt der Start bei der Angererkapelle. Fackel oder Laterne mitbringen.